

“fit for job” - Gartenbau Spastikerhilfe Leer e.V.



Träger
Spastikerhilfe Leer e.V.

Kontakt
Herr Beckers

Beteiligte
Es haben 18 SchülerInnen
teilgenommen

**Kooperations-
Partner**
Greta-Schoon-Schule

Im September 2004 begann die Umsetzung zunächst im Bereich Gartenbau. Arbeitszeit war jeweils Dienstags von 11.35 - 13.10 Uhr und 14.00-15.30 Uhr.

12 SchülerInnen der Schule am Deich sowie drei Schüler der benachbarten Greta-Schoon-Schule nahmen teil. Drei weitere Schüler mit schwersten körperlichen Einschränkungen haben gemäß ihren Aktionsmöglichkeiten begleitende Arbeiten ausgeführt.

Die SchülerInnen waren zwischen 14 und 18 Jahre alt und wurden nach den Richtlinien der Förderschulen mit den Schwerpunkten „Geistige Entwicklung“ und „Lernen“ sowie der Hauptschule unterrichtet.

Betreut wurde die Gruppe von zwei Förderschullehrern, einer Erzieherin und phasenweise auch von Zivildienstleistenden.

Fachliche Unterstützung leistete Landschaftsgärtner Frank Elvert.

Die praktische Arbeit orientierte sich an den Tätigkeiten eines Gartenbauhelfers und umfasste sowohl theoretische als auch praktische Inhalte.

Zu den theoretischen Inhalten zählten die Planungsgrundlagen des Projektes, eine Einführung in den sachgerechten Umgang mit Gartengeräten, die Orientierung auf einer Planungszeichnung, Pflanzenkunde, die Umrechnung eines Maßstabes und die Fortschreibung eines persönlichen Projektagebuches.

Herr Elvert führte die SchülerInnen einzeln oder in Kleingruppen in die unterschiedlichen Arbeitstechniken ein.

Schon bei den ersten Treffen zeigt sich wie unterschiedlich belastbar die SchülerInnen bezüglich ihrer körperlichen Leistungsfähigkeit, ihrer Ausdauer, ihrem Aufgabenverständnis und ihres motorischen Geschicks waren. Das machte einen differenzierten Arbeitseinsatz der SchülerInnen notwendig, um eine durchgehend hohe Motivation sicher zu stellen.

Die meisten TeilnehmerInnen waren eine derartige körperliche Belastung nicht gewöhnt, sie identifizierten sich jedoch so sehr mit dem Projekt, dass einige nur schwer zur Einhaltung der Mittagspause bewegt werden konnten.

Im Frühjahr 2005 wurde der gartenbauliche Teil durch den Bereich Holzbau ergänzt.

Der Tischlermeister Klaas Pröbldorf brachte den SchülerInnen in zwei Gruppen zunächst den Werkstoff Holz in seinen unterschiedlichen Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten nahe, bevor er die entsprechenden Werkzeuge erläuterte.

Es schloss sich eine Übungseinheit „Holzverbindungen“ an, bevor die SchülerInnen mit dem Bau eines Wasserspielgerätes begannen.

Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die Notwendigkeit der Teamarbeit bei der Umsetzung der Planungsvorgaben, zu der die TeilnehmerInnen in unterschiedlichem Maße in der Lage waren.

Das zentrale Anliegen der Projekte - praktische Einblicke in die verschiedenen Facetten des Arbeitsprozesses zu gewähren - wurde erreicht.

Die SchülerInnen haben wertvolle Hinweise für die realistische Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit und der eigenen Interessen erhalten.

Sie haben darüber hinaus auch erfahren, wie wichtig eine funktionierende gemeinschaftliche Aktion für den Fortschritt des Projektes ist.



Träger
Spastikerhilfe Leer e.V.

Kontakt
Herr Beckers

Beteiligte
Es haben
18 SchülerInnen
teilgenommen

**Kooperations-
Partner**
Greta-Schoon-Schule